

Portugal dementiert Hilfebedarf

Lissabon. Nach den Rettungszusagen für Irlands Etat hat Portugal erneut beteuert, daß es keine derartige Unterstützung benötigt. »Wir brauchen keinerlei Hilfe«, sagte Regierungschef José Socrates am Montag in Lissabon. Portugal sei nicht Irland: »Wir haben niemals eine Immobilienblase gehabt, und unser Haushalt ist mit dem irischen nicht zu vergleichen.« Er hoffe, daß die Beruhigung der Märkte nun anhalte, denn Portugal habe sehr gelitten unter der »Ansteckung« der irischen Krise. Das Land hatte in den vergangenen Wochen hohe Zinsen an Investoren für seine Staatsanleihen zahlen müssen.

Das Staatsdefizit in Portugal liegt derzeit bei 7,3 Prozent des Bruttoinlandsproduktes – das in Irland bei 32 Prozent. Die Regierung in Lissabon hat ein Sreichprogramm aufgelegt und will das Defizit bis kommendes Jahr auf 4,6 Prozent senken. Die beiden größten Gewerkschaften des Landes haben für Mittwoch zum Generalstreik gegen die Kürzungen aufgerufen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/154720.portugal-dementiert-hilfebedarf.html>